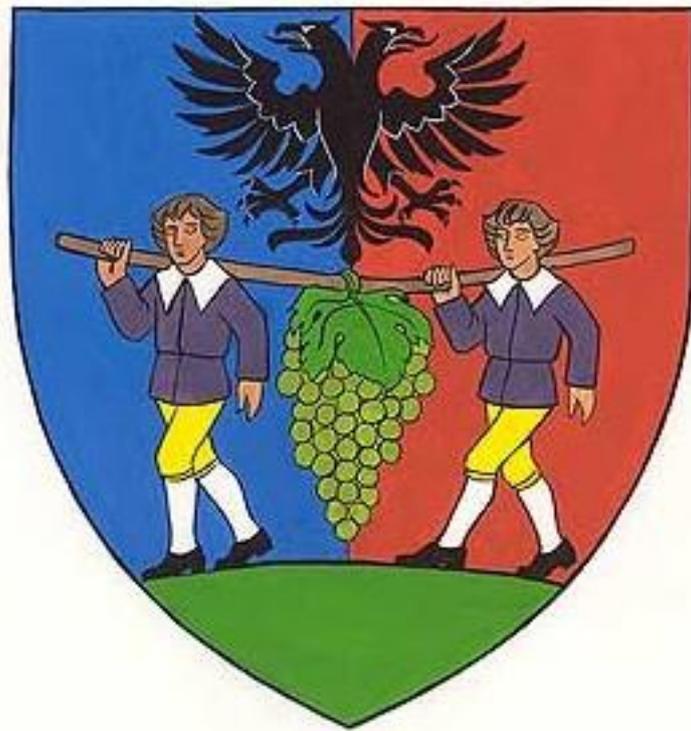


Chronik der Stadtgemeinde Poysdorf



2018

Mit den Sternsängern aus Wetzelsdorf unter der Leitung von Maria Gugganeder wurde der traditionelle Neujahrsempfang des Bürgermeisters am 6. Jänner 2018 im Festsaal des Kolpinghauses Poysdorf eingeleitet. Bgm. Thomas Grießl begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste, allen voran Stadtpfarrer Mag. Eduard Schipfer, Landesrat Mag. Karl Wilfing, die Abgeordneten zum NÖ Landtag WK-Vizepräsident Mag. Kurt Hackl und Bgm. Ing. Manfred Schulz und VzBgm. Herbert Bauer an der Spitze der erschienenen Stadt- und Gemeinderäte sowie zahlreiche Vereinsfunktionäre und Ehrengäste aus dem gesamten Bezirk Mistelbach.

„Das Jahr 2017 wird in die Geschichtsbücher als das Jahr der Eröffnung des Autobahnabschnitts der A5 zwischen Schrick und Poysbrunn eingehen“, freute sich ein sichtlich stolzer Bürgermeister über das gelungene Projekt, mit dem auch er als Vermessungstechniker jahrelang beschäftigt war. Danach gab er einen umfassenden Rückblick auf das Jahr 2017 und eine Vorschau der geplanten Projekte im Jahr 2018.

Neujahrsempfang des Bürgermeisters

6. Jänner 2018



Ehrenring der Stadtgemeinde für LR Wilfing

Landesrat Mag. Karl Wilfing wurde von der Stadtgemeinde Poysdorf der Ehrenring verliehen. VzBgm. Herbert Bauer, Bgm. Thomas Grießl, Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner, StR Hans-Peter Vodicka, LR Mag. Karl Wilfing, LAbg. Ing. Manfred Schulz, LAbg. Mag. Kurt Hackl.

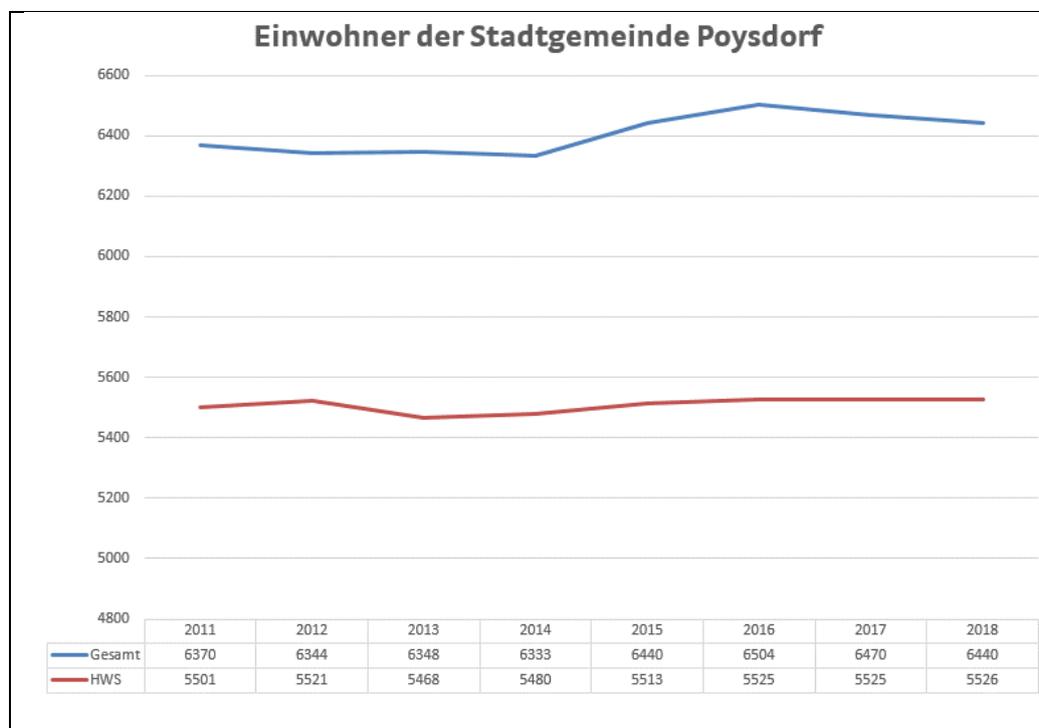
Foto: M. Souczek

Für ihre langjährigen Verdienste in den verschiedensten Funktionen wurden wieder engagierte Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet. Eine besondere Ehrung durfte Landesrat Mag. Karl Wilfing entgegen nehmen. In Würdigung seiner jahrzehntelangen Bemühungen als Initiator der Weinviertelautobahn A5 und für seinen unermüdlichen Einsatz für Projekte in der Region wurde unserem „Carlo“ der Ehrenring der Stadtgemeinde Poysdorf überreicht. Im Namen

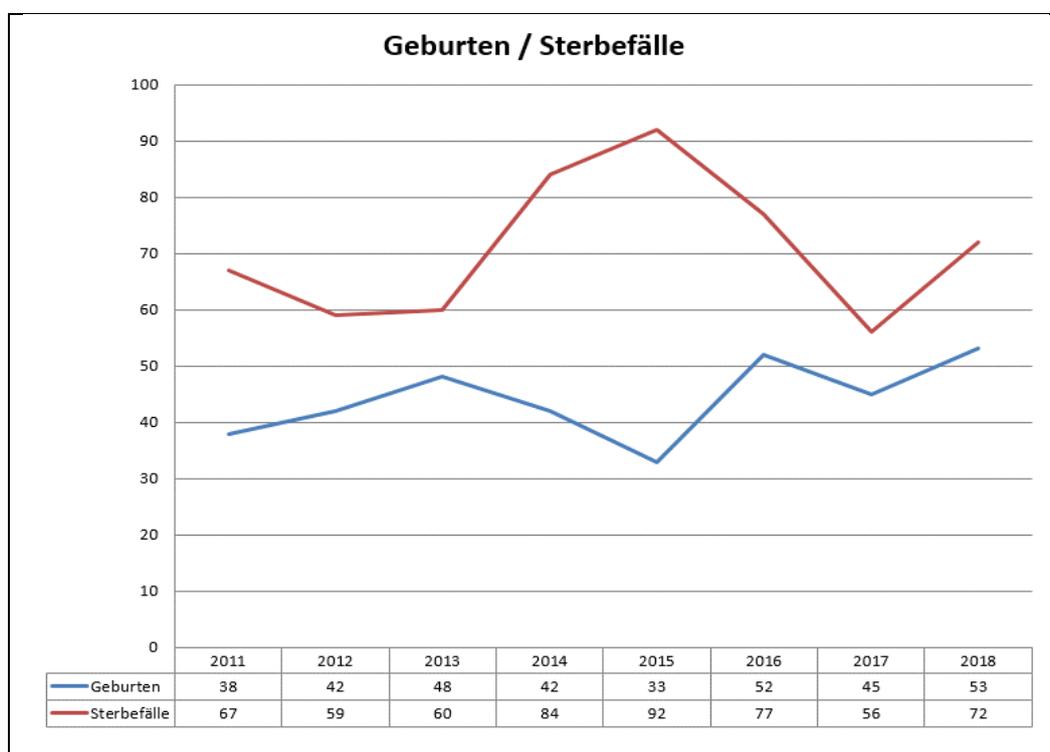
aller geehrten Personen dankte LR Wilfing für die Auszeichnungen, welche die Anerkennung der engagierten Leistungen in den vielfältigsten Bereichen zum Ausdruck bringen.

Katastralgemeinden und Einwohnerzahlen 2018

Katastralgemeinde	Ortsvorsteher	Einw. am 1. Nov. 2018	Geburten	Differenz zu 2017
Altruppersdorf	Albert Czezatke		2	0
Erdberg	Johann Wirrer		1	-1
Föllim	Manfred Leisser		3	+3
Ketzelsdorf	Erhard Seiser		2	0
Kleinhadersdorf	Siegfried Denner		2	-3
Poysbrunn	Franz Vinzens		5	+2
Poysdorf	Karl Schodl		28	+5
Walterskirchen	Manuela Felzl		3	+1
Wetzelsdorf	Norbert Lackenbauer		5	+1
Wilhelmsdorf	Karl Haimer		2	0
SUMME	-	6.440	53	+8



Hochzeiten am Standesamt Poysdorf	
2008	46
2009	45
2010	45
2011	45
2012	54
2013	44
2014	64
2015	57
2016	60
2017	74
2018	59



Der ehemalige Direktor der Hauptschule Hindenburgstraße, **OSR Rupert Hammerbacher**, verstarb am 20. März 2018 plötzlich und unerwartet im 92. Lebensjahr. Der bis zuletzt rüstige Ehrenbürger von Drasenhofen kam 1970 als Hauptschuloberlehrer an die damalige Knabenhauptschule in der Wiener Straße 5. Nach der Übersiedlung der Schule in das neue Gebäude in der Hindenburgstraße im Jahr 1972 wurde er mit der provisorischen Leitung betraut und nach der Pensionierung von HD OSR Walter Ohnhäuser 1973 zum Hauptschuldirektor ernannt. In dieser Funktion hat er sehr erfolgreich zum Aufbau der neuen Hauptschule beigetragen, wo er bis zum Jahr 1988 die Leitung innehatte.

Landtagswahl 2018

Am 28. Jänner 2018 fand die vorgezogene Landtagswahl in Niederösterreich statt. Mit knapp 50% der Stimmen wählten die Niederösterreicher **Mag. Johanna Mikl-Leitner** (ÖVP) zur mächtigsten Landeshauptfrau. Mit 29 von 56 Mandaten im Landtag behielt die ÖVP auch in der Landesregierung sechs von neun Sitzen. Die SPÖ stellt zwei, die FPÖ zog mit einem Landesrat neu in die Regierung ein.

Landtagswahl in Niederösterreich

28. Jänner 2018

Gemeinde Poysdorf								
Einwohner: 5.524 Bezirk: Mistelbach								
	Landtagsw. 18		Landtagsw. 13		Nat.ratsw. 17		Diff. LW18/LW13	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberecht.	4.864		4.938		4.367		-74	-1,50
Abgegeben	3.481	71,57	3.834	77,64	3.299	75,54	-353	-6,07
Ungültig	46		79		37		-33	
Gültig	3.435	98,68	3.755	97,94	3.262	98,88	-320	+0,74
ÖVP	2.370	69,00	2.473	65,86	1.587	48,65	-103	+3,14
SPÖ	466	13,57	532	14,17	558	17,11	-66	-0,60
FPÖ	437	12,72	265	7,06	875	26,82	+172	+5,66
GRÜNE	75	2,18	135	3,60	39	1,20	-60	-1,42
NEOS	87	2,53			75	2,30	+87	+2,53

Das Wahlergebnis der Landtagswahl 2018 in Poysdorf



Mag. Karl Wilfing, Jg. 1960, Bezirksparteiobmann der Mistelbacher ÖVP und seit 2011 Landesrat wurde neuer **Landtagspräsident**. Nach dem Studium arbeitete Wilfing von 1987 bis 2000 im Ministerium für Umwelt, Jugend und Familie.

Politisch zog er 1985 in den Poysdorfer Gemeinderat ein und wurde 1990 zum Stadtrat gewählt. Im Jahr 2000 wurde er Bürgermeister. 1996 bis 2000 saß er im Bundesrat, danach wechselte er in den Landtag. Somit war er bisher vier Jahre im Bundesrat, elf Jahre im Landtag und sieben Jahre in der Landesregierung.

Amtsübergabe an der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach

Am Freitag, 6. April 2018 fand die feierliche Amtsübergabe an der BH Mistelbach statt. **Mag. Gerlinde Draxler** folgt auf Mag. Verena Sonnleitner als Bezirkshauptfrau von Mistelbach. Dabei wurde durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Verabschiedung der bisherigen Bezirkshauptfrau Verena Sonnleitner, die an die Bezirkshauptmannschaft Baden gewechselt ist, sowie die Vorstellung der neu bestellten Bezirkshauptfrau Gerlinde Draxler vorgenommen.

An der Spitze der Ehrengäste standen Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing, LH-Stellvertreter Franz Schnabl, Landesamtsdirektor Werner Trock und als Vertreter der Einsatzorganisationen Landespolizeidirektor Konrad Kogler, Militärkommandant Martin Jawurek und Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner. Grußworte sprachen die Vertreter der Gemeindevertreterverbände Bezirksobmann VzBgm. Christian Balon aus Mistelbach und Bezirksobmann-Stv. Bgm. Wolfgang Erasim aus Rabensburg.

Neue Bezirkshauptfrau an der BH Mistelbach

1. April 2018



BH Mag. Gerlinde Draxler, LH Mag. Johanna Mikl-Leitner, BH Mag. Verena Sonnleitner, LT-Präsident Mag. Karl Wilfing *Foto: NÖN*



Alle Bezirkshauptleute in Mistelbach seit 2003: BH Mag. Gerlinde Draxler (ab 2018), BH a.D. Hofrat Dr. Gerhard Schütt (2003-2014), BH Mag. Verena Sonnleitner (2014-2018).

Foto: M. Pfabigan

Aus dem Gemeinderat: Finanzen und Projekte

Rechnungsabschluss 2017

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2017 wurde einstimmig genehmigt. Mit einem **Schuldenstand** von **€ 7.794.889,00** per 31. 12. 2017 weist Poysdorf den niedrigsten Schuldenstand seit 25 Jahren auf. Trotzdem werden in den kommenden Jahren keine Gebührenerhöhungen notwendig sein.

Voranschlag 2018

	Ordentlicher Haushalt	Außerordentlicher Haushalt
Einnahmen	€ 12.775.347,00	€ 2.601.934,00
Ausgaben	€ 12.682.624,00	€ 2.606.514,00

1,2 Mio. Euro für Straßenbau, Beleuchtung und Gehsteige

In den 10 Katastralgemeinden wurden heuer 1,2 Mio. Euro für insgesamt 50 Straßenbauprojekte aufgewendet. Davon allein € 50.000 für die Straßenbeleuchtung mit dem Ziel, alle wichtigen Straßenzüge mit einer stromsparenden LED-Beleuchtung auszustatten. Um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, verlegte die EVN während der Sommermonate im östlichen Stadtbereich eine neue stärkere Stromleitung.



Verstärkung des Stromnetzes von der Trafo-Station in der Schulstraße, über die Salitergasse und die Rundelle bis zur Feldsberger Straße in Zusammenarbeit mit der EVN. Fotos: G. Wlaschitz

Ein weiterer Schwerpunkt war die Sanierung der Gehsteige in der Hindenburgstraße, Schulstraße und teilweise in der Haydnstraße, inklusive Erneue-

rung der Spitzgräben und der Randsteine. Unter den 50 Straßenbauvorhaben waren in einem zweiten Anlauf auch die Sanierung des Gehsteigs auf der Schanz von der Wiener Straße bis zur Firma Wottle-Pressenbau, die Instandhaltung der Rechten Bachzeile und die Erneuerung der Verschleißschicht im Unteren Markt vom ehemaligen Gasthaus Hendrich bis zum Oldtimer-Museum. Ein Drittel der Investitionssumme wurde durch die Mitarbeiter des Bauhofes aufgebracht.



Straßenbauprojekte in den Katastralgemeinden

Altruppersdorf: Grotteweg, Gehsteig Haidegasse

Erdberg: Talgasse, Herrengasse, Umstellung der Ortsdurchfahrt auf LED-

Föllim: Lindenstraße - Fahrbahn vor Dorfzentrum

Ketzelsdorf: Fahrbahn - Beginn Sommerzeile

Kleinhadersdorf: Obere und Untere Ortsstraße - Gehsteige, Gehsteig B219

Poysbrunn: Alleegasse, Grundbügel, Kellergasse Franzbergen

Walterskirchen: Preußengasse, Gehsteigverbindung „Am Neugebäude“

Wetzelsdorf: Gehsteige Angerstraße und Fasanweg, Erweiterung im Eco-Plus Gewerbepark

Wilhelmsdorf: Mühlgasse, Sanierungen Folda

Baulanderschließung und Umwidmung



Erschließung der Siedlung in Walterskirchen (oben). Für die Siedlungserweiterung in der Triftstraße in Ketzelsdorf erwarb die Stadtgemeinde ein 5.817 m² großes Grundstück.

Leader-Projekt „Rad- und Wanderparadies Poysdorf“

Der Gemeinderat hat die Auftragsvergabe für Projekte rund um das „**Rad- und Wanderparadies Poysdorf**“ beschlossen: Rad- und Wanderkarten, Beschilderung der Radwege, Informationstafeln, Fotorahmen als Landschaftsobjekte, Rastplätze mit Lauben und Sitzgelegenheiten, Radabstellplätze, Rad-service-Stellen, Trinkbrunnen usw.

Leader-Projekt „Erforschung und Inwertsetzung der Kulturlandschaft Kellergassen“

- Bauforschung und Vermessung der Kellergasse „Alte Geringen“ in Ketzelsdorf.
- Symposium zur Bewusstseinsbildung über das wertvolle Kulturgut Kellergassen in der Stadtgemeinde Poysdorf
- Gemeinschaftsprojekt mit der Gemeinde Staatz den „Kellerberg Ameis“ betreffend

Wasser von Maria Bründl für Poysbrunn

Mit dem Anschluss der Wasserversorgungsanlage an die zentrale Anlage der Großgemeinde wird seit heuer auch **Poysbrunn** über eine 4,9 km lange Wasserleitung täglich mit 300 Kubikmeter Trinkwasser aus den Quellen von Maria Bründl versorgt. Das Wasser liegt mit 25 mg Nitrat/Liter deutlich unter dem Grenzwert von 50 Milligramm.

Abschluss der Sanierungsarbeiten im Reichensteinhof

Mit den Sanierungsarbeiten im Stiegenhaus und im Historismusaal des Reichensteinhofes wurde auch Raum für eine Galerie geschaffen, die heimischen Künstlern in einem sechsmonatigen Zyklus Gelegenheit bietet, ihre Werke auszustellen. Den Anfang machte der Poysdorfer Künstler Gerald Lechner mit Weinviertler Landschaften und abstrakten Farbkompositionen.

Investitionen am Veltlinerland-Campingplatz

Nach dem neuen Sanitärgebäude wurde heuer auch das **Empfangsgebäude** auf dem Veltlinerland-Campingplatz fertiggestellt. Dass sich diese Investitionen lohnen, zeigt die Steigerung der Gästezahlen auf 2.325 um 40% gegenüber dem Vergleichszeitraum von Mai bis Juli des Vorjahres. Die nächsten Vorhaben sind eine Terrasse beim Empfangsgebäude sowie Stromanschlüsse und Duschen bei den Zeltplätzen. Der für den Campingplatz zuständige StR Hans-Peter Vodicka freut sich über die wertvolle Unterstützung durch den Bauhof Poysdorf.

Sanierung der B7 zwischen Poysdorf und Wilfersdorf

Nach der Verkehrsfreigabe der Weinviertelautobahn A5 wurde begonnen, Bereiche der B7, die durch die Belastung durch den Schwerverkehr in den letzten Jahren massive Fahrbahnschäden erlitten haben, großzügig zu sanieren. Dafür wurde die Verschleißschicht abgefräst und durch einen neuen Asphalt-Belag ersetzt. Davon betroffen waren in der Großgemeinde der Weiße Berg (0,9 km), der Abschnitt Poysdorf-Wetzelsdorf (0,7 km) und Wetzelsdorf-Erdberg (2,7 km). Bei der Brücke über den Baumfeldgraben (bei der Obstbaumschule Schreiber) wurde das Tragwerk saniert und die Brückenisolierung erneuert.

Die Gesamtbaukosten für die Straßen- und Brückensanierungen belaufen sich auf rund 3,9 Mio. Euro und werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

Park and Drive-Anlage mit 13 Abstellplätzen

Bei der A5-Ausfahrt Kreisverkehr Poysdorf-Nord wurden auf der ehemaligen Brünner Straße von Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing und Landesrat Dipl.-Ing. Ludwig Schleritzko **13 Auto-Abstellplätze** ihrer Bestimmung übergeben. Dieses Konzept wird seit 2007 vom Land NÖ verfolgt, um Pendlern die Möglichkeit zu bieten, auf dem Weg zur Arbeit ihr Auto abzustellen und für die Weiterfahrt Fahrgemeinschaften zu bilden.

Neuer Urnenhain am Friedhof

Da der Trend zur **Feuerbestattung** weiter anhält, hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, auf dem Friedhof einen neuen Urnenhain zu errichten. Mit Jahresende konnten die Fundamentierungsarbeiten abgeschlossen werden, sodass im kommenden Jahr mit Einverständnis der Angehörigen auch begonnen werden kann, die Urnen von der alten Urnenwand an den neuen Platz umzubetten.



Foto: G. Wlaschitz

Erfolgreicher Tourismus

Nach dem erfolgreichsten Tourismusjahr aller Zeiten, wie die Zahlen belegen, war es notwendig geworden, den Tourismusverein mit dem Vino Versum zusammen zu führen, um kommenden Herausforderungen noch professioneller begegnen zu können. Die touristischen Belange des Vereins „**Vino Versum Poysdorf Tourismus**“ liegen ab dem neuen Geschäftsjahr 2019 in den Händen von Geschäftsführerin Susanne Derler und Bgm. Thomas Grießl als Vereinsobmann. Stellvertreter sind GR Gudrun Habitzl und Mag. Wolfgang Rieder.



Bgm. Thomas Grießl und Susanne Derler freuen sich über den Nächtigungsrekord im Jahr 2018.

Foto: W. Kraus

Tourismus 2018 in Zahlen

Nächtigungen

2013	2017	2018	Steigerung	Steigerung in %
28.271	28.271	32.000	3.729	13,2%
Österreich 63%, D 17%, CS 4%, PL 4%, Rest 45 weitere Staaten Österreicher: NÖ 26%, OÖ 22%, ST 19%, W 18%				

Ankünfte

2013	2017	2018	Steigerung	Steigerung in %
16.479	14.060	16.700	2.640	19,0%

Kellergassenführungen

2013	2017	2018	Steigerung	Steigerung in %
	998	1.222	224	22,5%

Traktorrundfahrten

2013	2017	2018	Steigerung	Steigerung in %
	1.178	1.963	785	66,6%

Tourismuspreis für Jazz-Gitti

Die Poysdorfer Winzerfest-Präsidentin 2016, Jazz Gitti, blieb seither der Wein-
stadt Poysdorf als Botschafterin unseres Weines treu und wurde deshalb mit
dem Tourismuspreis der Stadt Poysdorf ausgezeichnet, der alljährlich in Zu-
sammenarbeit mit dem Tourismusverein vergeben wird. Der Preis wurde im
Rahmen eines Konzertes der volksnahen Musikerin und Sängerin übergeben.



*GR Gudrun Habizl, Bgm. Thomas Grießl, StR Mag. Josef Fürst, LT-
Präsident Mag. Wilfing, StR Hans-Peter Vodicka und Touris-
musvereins-Obmann Mag. Wolfgang Rieder gratulieren Jazz-Gitti.*

Foto: W. Kraus

Poysdorf wird als familienfreundliche Gemeinde ausgezeichnet

Im Rahmen einer Festveranstaltung in St. Wolfgang verlieh Familienministerin
Dr. Juliane Bogner-Strauß gemeinsam mit dem Präsidenten des Österrei-
chischen Gemeindebundes, Mag. Alfred Riedl, an insgesamt 102 Gemeinden
das staatliche Gütezeichen „**familienfreundlichegemeinde**“ für ihr familien-
freundliches Engagement. Poysdorf gehört zudem zu den 63 Gemeinden, die
das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ erhielten. GR Sa-
bine Lenk hatte im Vorfeld im Rahmen von Workshops Ideen und Vorschläge
gesammelt, die als Vorhaben für das Projekt eingereicht wurden.

*Poysdorf ist fami-
lienfreundliche
Gemeinde*

29. Nov. 2018



*Dr. Juliane Bogner-Strauß überreicht das Gütezeichen „familien-
freundlichegemeinde“ an Bgm. Thomas Grießl und GR Sabine Lenk.*

Aus dem Jahresablauf

Saurüssel-Präsentation

Das erste große Wein-Ereignis in Poysdorf im neuen Jahr ist alljährlich die Saurüssel-Präsentation im Reichensteinhof, die heuer bereits zum achten Mal stattgefunden hat. Nach ihrer Kinder-Karenzzeit ist Susanne Riegelhofer wieder die Obfrau des Vereines „Poysdorfer Saurüssel“. Landesrat Mag. Karl Wilfing und Bgm. Thomas Grießl dankten Weinbauvereinsobmann Martin Hugl für die vorübergehende Vertretung der Obfrau. Im Führungsteam des Vereines sind weiters Horst Schuckert und Werner Hauser.

8. Saurüssel-
Präsentation

27. Jänner 2018



Die 15 Saurüssel-Winzer 2018

Foto: W. Kraus

Ursprünglich war „Saurüssel“ eine sehr gute Veltliner-Riede in Poysdorf. Jedoch bereits 1957 wurde der „Poysdorfer Saurüssel“ beim Patentamt als Weinmarke angemeldet und trat in den 1970er Jahren seinen Siegeszug als leichter Grüner Veltliner in der markanten Bouteille an und überlebte sogar den Weinskandal 1985. Damals hatten einige österreichische und deutsche Winzer, entgegen den weingesetzlichen Bestimmungen, Weine statt ausschließlich mit Zucker zusätzlich noch mit Diethylenglykol versetzt. Poysdorf blieb damals vom Glykol-Skandal verschont. In den 1990er Jahren landete die Marke bei Lenz Moser, einem niederösterreichischen Großproduzenten, der dem Produkt immer weniger Beachtung schenkte, bis es schließlich aus den Regalen der Supermärkte verschwand.

Dank der Initiative vom damaligen Bürgermeister Mag. Karl Wilfing erwarb die Stadtgemeinde Poysdorf wieder das Markenrecht und der „Saurüssel“ erlebte mit dem Jahrgang 2010 eine Wiedergeburt und erfreut sich steigender Beliebtheit als leichter frisch-fruchtiger Trinkwein. Heute kümmern sich 15 Winzer in einem Verein um die Produktion und die Vermarktung des Weines.

Stadtwein 2018

Um den begehrten Titel bewarben sich heuer 27 Weinviertel DAC, neun Rotweine, sieben Frizzante und sechs Sekte. Unter den 60 Verkostern war heuer erstmals auch Jazz Gitti, die Poysdorfer Winzerfest-Präsidentin 2016, Mitglied der Stadtwein-Jury. Beim Weinviertel DAC setzte sich das Weingut Kalser an die Spitze und bei den Rotweinen wurde ein Zweigelt, Jg. 2015 vom Weingut Neustifter zum Stadtwein 2018 gekürt. Der Stadtfrizzante 2018 kam aus dem Weingut Hirtl und bei den Sekten punktete das Weingut Heinz Heger. Karin Korschan als neue Eventmanagerin der Weinstadt Poysdorf und Weinmarkt-Geschäftsführer Rene Willmann sorgten mit dem Team des Hotel Veltlin für die perfekte Organisation.



Sauschwanzl-Präsentation

Die drei Sauschwanzl-Winzer Heinz Heger, Leopold Heger und Christian Latschka präsentierten ihren Welschriesling 2017 mit einem Degustationsmenue im ausverkauften Kolping-Saal.

*Sauschwanzl 2017
im Kolpinghaus
vorgestellt*

26. März 2018



*Auch mit dabei: LAbg. Manfred Schulz, Bgm. Thomas Grießl
und die ehemalige Bundesweinkönigin Christina Hugl.*

Foto: W. Kraus

Eröffnung der Vino Versum Saison 2018

Im Rahmen einer feierlichen Saisonöffnung am Palmsonntag, 25. März, stellte Geschäftsführerin Susanne Derler bei eisigen Temperaturen und Windböen um die -3°C im Freigelände der WEIN+TRAUBEN Welt die Schwerpunkte der heurigen Saison vor. Neben den bekannten Angeboten wie Traktorrundfahrten und Kellergassenführungen gibt es ab heuer ein neues Ausflugsangebot: "Kellergassen erradeln mit dem Elektro-Rad (E-Bike)".

*Eröffnung der
Saison 2018 im
Vino Versum*

25. März 2018

Neu ist auch der **Bienenweg**, der Bienenfreunden viele Informationen über das für Menschen so wichtige Insekt liefert. Auf anschaulich gestalteten Schautafeln erfahren Interessierte alles rund um die Biene und die Honigerzeugung. Höhepunkt des Bienenweges ist ein Schau-Bienenstock, wo man den Bienenflug aus nächster Nähe beobachten kann. Am Ende des Bienenweges wurde ein eigener Sklenar-Ausstellungsraum errichtet. Der 1871 in Istrien geborene Guido Sklenar, zuletzt bis zu seinem Tod 1953 wohnhaft in Mistelbach, war Lehrer, Musiker und Imker. Als Pädagoge - unter anderem in Bullendorf, Schlosshof und Hauskirchen - widmete er sich seinen Bienenvölkern in den schuleigenen Bienenstöcken, die er von seinem Schwiegervater aus Kettlasbrunn übernommen hatte. Vor allem jedoch beschäftigte ihn die Zucht der niederösterreichischen "Carnica Biene", die weltweit als "Sklenar-Biene" bekannt wurde.



Am Tag des offenen Bienenstocks Ende Mai führte der Poysdorfer Imker und Winzer Wolfgang Walek durch den neuen Bienenlehrpfad.

Jubiläumskonzert: 50 Jahre Jugendtrachtenkapelle Poysdorf

Gemeinsam mit der Jugendkapelle Staatz als Gäste feierte die Jugendtrachtenkapelle Poysdorf ihr 50-Jahr-Jubiläum mit einem Fest-Konzert im Kolpinghaus. Die Jugendtrachtenkapelle wurde 1968 von Kapellmeister und Musikdirektor VD Josef Kleibl gegründet, der das Ensemble bis 1990 begleitete. Erster Obmann war OSR Robert Grasl. Nachfolger von Josef Kleibl waren Johann Kleibl und Karl Nagl. Seit 2007 leitet Kapellmeister Christoph Schodl die Jugendtrachtenkapelle Poysdorf. Seine Stellvertreter sind Cornelia Reim und Roman Schreiber. Derzeitiger Obmann ist Markus Kletzl.

50 Jahre Jugendtrachtenkapelle Poysdorf

8. April 2018



Foto: W. Kraus

40 Jahre Hilfswerk Poysdorf

Das Hilfswerk Poysdorf besteht seit 1978. Im April wurde der Vorstand neu gewählt: Vorsitzender Bgm. Thomas Grießl, Stellvertreter GR Sabine Lenk und Martin Nachförg. Gefeiert wurde das 40-Jahr-Jubiläum anlässlich des 30. Familienkirtags am 17. Juni in der Gstetten.

40 Jahre Hilfswerk Poysdorf

17. Juni 2018

Das Hilfswerk Poysdorf leistet nicht nur wertvolle Arbeit in der Hauskrankenpflege, sondern leitet auch den Schülertreff und den Lernclub. „Essen auf Rädern“ wird mit vielen ehrenamtlichen Helfern organisiert.



Segnung des Einsatzfahrzeuges HLF-3 der FF Poysdorf

Am 6. Mai fand im Haus der FF Poysdorf die Florianimesse mit anschließender Segnung des neuen **Einsatzfahrzeuges HLF-3** durch Stadtpfarrer Mag. Eduard Schipfer statt. FF-Kommandant ABI Harald Schreiber konnte dazu zahlreiche Ehren- und Festgäste begrüßen und im Beisein von Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing und Bürgermeister Thomas Grießl verdiente FF-Mitglieder mit dem Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich für langjährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens auszeichnen: Für 60 Jahre - ELM Norbert Schlemmer, für 50 Jahre - EV Josef Strobl, für 40 Jahre - EHBI Herbert Stüber und HFM Ing. Karl Neustifter und für 25 Jahre - HFM Markus Pfeiffer

Segnung der Einsatzfahrzeuge der FF Poysdorf und Wetzelsdorf

6. Mai 2018



Foto: W. Kraus

Neues Kommandofahrzeug für die FF Wetzelsdorf

In Wetzelsdorf wurde ebenfalls während der Florianifeier das neue Kommandofahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr gesegnet.



Kommandant Peter Gugganeder, Bürgermeister Thomas Grießl, Landtagspräsident Karl Wilfing, Abschnittsfeuerwehrkommandant Franz Buchmann, GR Heinz Bauer und Kommandant-Stv. Renè Bauer.

Foto: FF Wetzelsdorf

Lange Nacht der Kellergassen in Ketzelsdorf

Mehr als 1000 Besucher genossen die Romantik der Ketzelsdorfer Kellergasse „Alte Geringen“ während einer lauen Sommernacht auf Grund der heißen Tage im viertwärmsten Mai seit 251 Jahren. Die Kellergassenführer gaben nächtliche Einblicke in dieses einmalige Kulturgut „Kellergasse“. Die Weingüter und Vereine kredenzt regionale Schmankerl zu ihren ausgezeichneten Weinen.

Lange Nacht der Kellergassen

11. Mai 2018

35 Jahre Musikverein Poysdorf und Umgebung

Mit einem Jubiläumskonzert im Kolpinghaus feierte der Musikverein am 27. Mai 2018 sein 35-jähriges Bestehen. Dabei zeigte der Musikverein, dass er auch als Begleitorchester in der Welt der Oper und der Operette zu Hause ist.

35 Jahre Musikverein Poysdorf und Umgebung

27. Mai 2018

Kapellmeister Richard Jauk hat dafür die Mezzosopranistin Ilse Persy-Maly und den Bariton Matthias Liener eingeladen. Besonders der Abschluss mit dem Duett „Lippen schweigen“ und dem Weibermarsch begeisterte die Besucher.



1. Reihe v. l.: Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing, Matthias Liener, Kapellmeister Richard Jauk, Ilse Persy-Maly, Helmut Strobl, Bürgermeister Thomas Griefl.

Foto: W. Kraus

45. Weinparade

Mehr als 800 Besucher kamen heuer wieder zur Weinparade am Pfingstsonntag nach Poysdorf. Unter ihnen erstmals auch Landeshauptfrau-Stv. Stephan Pernkopf. Eine besondere Auszeichnung erhielt der Leiter der Verkostungen für die Weinparade, Theo Kaufmann. NÖ Landwirtschaftskammerpräsident Ing. Hermann Schultes überreichte ihm für sein 45-jähriges Wirken die Große Silberne Kammermedaille. Für Österreichs größte Regionalweinfest wurden diesmal von **230 Winzern 1.160 Weine** zur Verkostung eingereicht. 250 kamen davon aus Südmähren und der Slowakei.

30 Jahre Patenschaft mit dem Heimatkreis Nikolsburg

Seit 1987 pflegt die Stadtgemeinde Poysdorf eine Patenschaft mit dem Heimatkreis Nikolsburg. Deshalb findet alljährlich am Kreuzberg in Kleinschweinbarth eine Gedenkfeier für jene Menschen statt, die 1945 bei der Vertreibung aus Südmähren ihr Leben lassen mussten.

Aus Anlass der 30-jährigen Patenschaft folgten über 100 Personen mit Wurzeln im Heimatkreis Nikolsburg der Einladung von Bgm. Thomas Grießl in den Reichensteinhof. Für die Südmährer richtete Ernst Hübel Grußworte aus. Bei der Festrede dankte Bürgermeister Grießl für 30 Jahre gelebte Freundschaft und fand in einem historischen Rückblick auch mahnende Worte über die Geschehnisse und das unermessliche Leid der Menschen in den Juni-Tagen 1945. Adelheid Bender-Klein berichtete über Aktivitäten der heutigen jungen Generation, während Franz Longin als ehemaliges Gründungsmitglied zum Höhepunkt der Feierlichkeiten überleitete. Anlässlich der 30-jährigen Patenschaft mit dem Heimatkreis Nikolsburg wurde eine Erneuerungsurkunde unterzeichnet und damit die Verbundenheit mit der Vergangenheit der ehemaligen Bewohner Südmährens und deren Nachkommen bestätigt.

30 Jahre Patenschaft mit Heimatkreis Nikolsburg

1. Juni 2018



Erneuerten die Patenschaft mit dem Heimatkreis Nikolsburg: Franz Longin, VzBgm. Herbert Bauer, Adelheid Bender-Klein, Bgm. Thomas Grießl, Ernst Hübel.

Foto: M. Braun

50 Jahre Siedlung beim Blauen Kreuz

Zur Feier des 50-Jahr-Jubiläums der Siedlung Goethestraße - Lehenhofgasse luden Egon Englisch und Franz Kaweczka in die „Grazerbergschenke“ in der Brunngasse. Bgm. Thomas Grießl und StR Hans-Peter Vodicka überreichten Urkunden an verdiente Siedler. Besonders gedankt wurde Ulrike Braunstingl, die sich mit ihrem Team um den Kinderspielplatz kümmert.

6. Weinviertler Kirtag

Der Kirtag stand traditionsgemäß wieder unter dem Motto „Wein trifft Marille“ und lockte viele Besucher nach der Festmesse zum Frühschoppen und einem Nachmittagsprogramm in die Gsetten. Neben dem Weinbau zählt Poysdorf zu den größten Marillen-Anbauregionen Österreichs. Als Markenbotschafter wird für drei Jahre eine Marillenhoheit gewählt. Diese Funktion ging heuer von Dominik Schreiber auf Amelia Rieder über. **Marillenkönigin Amelia I.** ist die Enkelin von ÖkR Johann Rieder, der in der Region mit dem Obstbau begonnen hat und sich auf die Marille spezialisiert hat.



Susanne Derler, Dominik Schreiber, Amelia Rieder, Bürgermeister Thomas Grießl.

Foto: W. Kraus

Fahrwerkstadl in Walterskirchen

Der Fahrwerkstadl von **Primar Dr. Felix Stonek** wurde im Stil eines Weinviertler Stadels von der Poysdorfer Firma Wilfing & Martin errichtet. Der Bau wurde größtenteils von Dr. Stonek finanziert. Als Herberge von Oldtimerfahrzeugen dient der Fahrwerkstadl in erster Linie als Rastplatz für Wanderer, Radfahrer und Gäste von Traktor-Rundfahrten. Deshalb hat auch die Stadtgemeinde Poysdorf einen finanziellen Beitrag für dieses touristische Projekt geleistet.



Foto: G. Wlaschitz

30 Jahre Weinmarkt Poysdorf

Mit einem „Late Wine Shopping“ feierte der Weinmarkt Poysdorf am 20. Juli sein 30-jähriges Bestehen. Gegründet wurde der Weinmarkt 1988 im ehemaligen Pferdestall des Reichensteinhofes. Die Idee zu einer „Fremdenverkehrsstelle mit angeschlossenem Weinverkauf“ hatte damals Bürgermeister Robert Gloss, der das ehemalige Gemeindegasthaus von der Familie Maihart zurückkaufte. Unter Obmann Matthias Gmeinböck haben zunächst 20 Winzer die Aufbauarbeit für den Weinmarkt geleistet, der heute auf 30 Vermarkter mit 300 verschiedenen Weinen angewachsen ist.

Seit der Landesausstellung 2013 befindet sich der Weinmarkt auf dem heutigen Standort bei der Vino Versum WEIN+TRAUBEN Welt und zählt mittlerweile zu den größten Weinmärkten Österreichs. Seit der Grenzöffnung profitiert die Vinothek auch von den vielen Gästen aus Tschechien und Polen, die das Sortiment des Weinmarkts für den Erwerb preiswerten und qualitativen Weines nützen. Geschäftsführer Rene Willmann verkauft täglich bis zu 300 Flaschen.



Die Weinmarkt -Winzer feierten das 30-Jahr-Jubiläum mit viel Prominenz: Karin Strobl, Rene Willmann, Rainer Schuckert, Lukas Rieder, BH Mag. Gerlinde Draxler, AltBgm. Gertrude Riegelhofer, Manuel Gmeinböck, LT-Präsident Mag. Karl Wilfing, Heinz Heger, Sylvia Hugl-Wimmer, Ing. Karl Neustifter, Bgm. Thomas Grießl, LAbg. Ing. Manfred Schulz Foto: W. Kraus

70 Jahre SC Poysdorf

Mit einem großen Fest in der Gstetten, einem Seniorenspiel, einem Gemeindeturnier und einem Jubiläumsmatch gegen die Wiener Austria (Endstand trotz großem Einsatz leider nur 0:8) wurde das 70-jährige Jubiläum gefeiert. Bürgermeister Thomas Grießl dankte Obmann Martin Souczek, den Funktionären und dem gesamten Team für die jahrelange großartige Arbeit einerseits für den SC Poysdorf und den Fußballsport in Poysdorf ganz allgemein.

*70 Jahre
SC Poysdorf*

27. Juli 2018

Pflege der Städtepartnerschaft mit Dettelbach

Nachdem am 6. Mai 2016 das 30-Jahr-Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Dettelbach am Main feierlich in Poysdorf begangen wurde, reiste heuer eine Delegation von Gemeindevertretern unter der Führung von Bgm. Thomas Grießl ins Frankenland nach Dettelbach zum Hofschoppenfest. Begleitet wurde die Reisegruppe von der **Volkstanzgruppe Kleinhadersdorf**.

Poysdorfer besuchen Dettelbach in Franken (D)

August 2018

Umgekehrt besuchte auch eine Gruppe Dettelbacher mit Mike Hartmann unsere Weinstadt und bekam als Gastgebergeschenk für ihre Bibliothek Fachbücher über den Weinbau sowie Bildbände über Poysdorf und unsere Keller-gassen mit auf den Heimweg.

61. Bezirkswinzerfest

Mit dem Winzerfest endete die Amtszeit von Veltlinerland-Weinkönigin Sandra Wötzl aus Kleinharras. Ihr folgte Rebecca Hugl (re.) aus Stützenhofen, die Schwester von Bundesweinkönigin Christina Hugl. Ihre Stellvertreterin für die nächsten zwei Jahre ist Lena Bayer (li.) aus Falkenstein.

Der Höhepunkt des 4-tägigen Festes, war am Sonntag, dem 9. September wieder der Festumzug – heuer unter dem Motto „MUSIK.WEIN.RADELN“ mit **Festpräsident** und Rodler-Legende **Markus Prock**. Unter den Ehrengästen Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner und Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing.



LH Mag. Johanna Mikl-Leitner, Markus Prock, Rebecca Hugl, Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing (1. Reihe v.l.)

Foto: W. Kraus

Der Feuerteufel schlug gleich dreimal zu

Zu einem Großeinsatz wurden die Feuerwehren aus dem Bezirk am Morgen des 12. Februar gerufen: Die **Poysbrunner Hackschnitzelanlage** am Ortsrand stand komplett in Flammen. Nachbarn bemerkten das Feuer und alarmierten die Einsatzkräfte. Als die Helfer am Einsatzort eintrafen, stand das Gebäude aber bereits in Vollbrand. Trotz aller Bemühungen und groß angelegtem Löschangriff von 13 Feuerwehren mit rund 140 Freiwilligen, konnte die Lagerhalle nicht mehr gerettet werden. Sie brannte komplett ab. Die Heizungshalle mit dem Kessel wurde aber nur leicht beschädigt.

*Fernheizwerk
Poysbrunn geht in
Flammen auf.*

12. Februar 2018



Nach dem Brand waren 112 Haushalte, die an das Fernheizwerk Poysbrunn angeschlossen waren, ohne Heizung. Doch schon am Nachmittag wurde ein mobiles Heizwerk geliefert und in der Heizungshalle angeschlossen, sodass bereits am Abend die Poysbrunner Haushalte wieder mit Wärme und Energie versorgt waren.



Fotos: FF Poysbrunn

Da sofort mit den Aufräumungs- und Planungsarbeiten begonnen wurde, konnte das neue Werk „Bio-Solar-Wärme Poysbrunn“ mit Beginn der neuen Heizperiode im Herbst 2018 wieder in Betrieb gehen.

Trotz Einsatz von 100 Feuerwehrleuten aus sieben Gemeinden mit insgesamt zwölf Löschfahrzeugen konnte ein altes **Wirtschaftsgebäude in Wetzelsdorf** vor den Flammen nicht mehr gerettet werden. Das Feuer entstand aus unbekannter Ursache am 31. Oktober, um ca. 22:00 Uhr, im Dachstuhl einer Scheune. Der Dachstuhl wurde durch den Brand komplett zerstört. Das Gebäude sowie die darin gelagerten Gegenstände wurden beschädigt.



Feuersbrunst in Wetzelsdorf (li). und Ketzelsdorf innerhalb von 2 Monaten

Fotos: FF

Noch am letzten Tag des Jahres, genau zwei Monate nach dem Scheunenbrand in Wetzelsdorf, brannte um drei Uhr früh ein **Stadl** in der **Ketzelsdorfer Sommerzeile** ebenfalls aus unbekannter Ursache. Die eintreffenden Feuerwehren aus Poysdorf, Ketzelsdorf, Walterskirchen, Wetzelsdorf, Erdberg und Kleinhadersdorf mit insgesamt 80 Mann konnten nur mehr die umliegenden Gebäude absichern, für ein kontrolliertes Abbrennen sorgen und die aufflammenden Glutnester bekämpfen.

Aus der Wirtschaft

Wottle-Pressen exportiert nun auch nach Russland

Die Nachbarländer Österreichs wie Deutschland, Tschechien, Slowakei und auch Rumänien sind seit ihrem EU-Beitritt wichtige Absatzmärkte für Österreichs einzigen Weinpressenhersteller mit 34 Mitarbeitern. Heuer ist es nun dem Poysdorfer Herzeigebetrieb gelungen, auch mit Russland Kontakt aufzunehmen und einen Export-Vertrag mit dem Weingut „Fytopharm“ in Anapa am Schwarzen Meer abzuschließen. Für das 40 Hektar große Weingut wird eine komplette Anlage für Übernahme, Sortierung und Vorverarbeitung bis hin zur Pressung gebaut.

Gleichzeitig konnte auch ein zweiter interessanter Auftrag an Land gezogen werden: Die Schweizer Firma Herbamed benötigt Pressen für Kräuterextrakte zur Herstellung der bekannten „Ricola Kräuterbonbons“.

radWERK-W4 eröffnet

Mit der Eröffnung des Unternehmens „radWERK-W4“ am Gelände der WEIN+TRAUBEN Welt rückt Poysdorf noch einen Schritt näher ins Zentrum der Radler bzw. E-Biker. Die vier Poysdorfer Markus Reidlinger, Kurt Glock, Reinhard Ebenauer und Manfred Weismayer bieten durch den Verleih von 26 hochwertigen E-Bikes und 8 Cross-Bikes Radsportlern die Möglichkeit, erlebnisreiche Ausfahrten durch die Kellergassen und Weinberge rund um Poysdorf zu unternehmen. Für Anfänger soll es begleitete Schnupper-Radtouren mit ausgebildeten Rad-Guides geben.

*radWERK-W4
eröffnet*

25. März 2018



Das Team „radWERK-W4“ mit Manfred Weismayer, Markus Reidlinger und Reinhard Ebenauer.

Foto: radWERK-W4

Moderne Weingüter in Wilhelmsdorf eröffnet

Anfang Mai eröffnete das **Weingut Gmeinböck** seinen neuen Standort am Mühlweg in Wilhelmsdorf. In der nach dem letzten Stand der Technik ausgestatteten Kellerei ist auch ein modern gestalteter Verkaufsraum untergebracht.

Rechtzeitig zum „Offenen Keller 2018“ konnte auch das **Weingut Strobl Lorenz** seine Weine im neuen Verkostungsraum kredenzen.



Die Weingüter Gmeinböck (li.) und Strobl (re.) präsentieren sich in modernem Design. Fotos: z.V.g.

Notariatskanzlei Dr. Brait nun im ehemaligen Postamtsgebäude

Nach dem der Spitzenuhrmacher Christian Umscheid den Standort seiner Manufaktur "Montre Exacte" wieder nach Herrnbaumgarten verlegt hat, wechselte das ehemalige Postamtsgebäude seinen Besitzer: Dr. Martin Brait verlegte sein Notariat vom Unteren Markt auf den Dreifaltigkeitsplatz Nr. 4.



Fotos: G. Wlaschitz

Neuer Schauraum der Fa. Mosbacher

Michael und Tamara Mosbacher eröffneten am Josefsplatz einen Schauraum für Möbel und Einrichtungen. Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing und Kollegen der Poysdorfer Wirtschaft gratulierten und wünschten einen erfolgreichen Start.

Selbstbedienungswaschanlage im Eco-Plus Gewerbepark Wetzelsdorf

Nach zwei Monaten Bauzeit eröffnete die Firma „HansTech GmbH“ von Johannes Fleischer im Herbst eine SB-Autowaschanlage mit drei Waschboxen. Die Anlage erfreut sich bereits großer Beliebtheit, weil nun auch Wohnmobile und Kleintransporter umweltschonend gereinigt werden können.



Foto: G. Wlaschitz

Hotel Veltlin wird weiter geführt

Nachdem das Hotel Veltlin bereits im März Insolvenz anmelden musste, steht mit Jahresende 2018 fest, dass der Beherbergungsbetrieb auch im kommenden Jahr auf jeden Fall weiter geführt wird. Die Poysdorfer Winzerfamilie Neustifter hat das Hotel aus der Insolvenz herausgekauft und Bernhard Mewald wird den **Geschäftsführern** Ing. Karl und Monika **Neustifter** mit seinem reichen Erfahrungsschatz weiterhin als Angestellter bei der gemeinsamen Leitung des Hotels zur Verfügung stehen. Eingeplant ist lediglich saisonbedingt eine einmonatige Wintersperre und im März 2019 soll der Hotelbetrieb wieder aufgenommen werden. Das 2006 eröffnete 4-Sterne-Hotel war aufgrund von finanziellen Altlasten in die Insolvenz geschlittert, weil die Hausbank den vorgelegten Sanierungsplan nicht anerkennen wollte.

Hotel Veltlin wird weiter geführt

Dez. 2018



Ing. Karl Neustifter, Monika Neustifter und Bernhard Mewald

Foto: W. Kraus

Schulen und Kindergärten

Abschied vom Schulstandort in der Wiener Straße nach 112 Jahren

Mit einem Schlussgottesdienst im Turnsaal, zelebriert von Stadtpfarrer Mag. Eduard Schipfer, wurde die Schließung des Standortes der ehemaligen Hauptschule Wiener Straße, zuletzt noch Standort für einige dislozierte Klassen der Neuen NÖ Mittelschule, feierlich begangen. Seit Beginn des neuen Schuljahres 2018/19 sind alle Klassen der Mittelschule am Standort in der Hindenburgstraße untergebracht.

Unter den Gästen waren die ehemaligen Direktoren SR Johann Ableitinger und SR Johann Gemeinböck sowie Lehrer der Hauptschule Wienerstraße. Der frühere Bezirksschulinspektor RegR Georg Wlaschitz begann vor 50 Jahren hier seine Lehrerlaufbahn. Die Fachinspektorin für Religion, RegRⁱⁿ MEd Christine Edlinger, verbrachte ihre Pflichtschulzeit im Haus und unterrichtete später sogar hier.

Das Gebäude wird jedoch weiterhin für Unterrichtszwecke genützt: Die Allgemeine Sonderschule bekommt jetzt mehr Platz gemeinsam mit dem Hort und der Musikschule.



SR Eveline Beischlager, RegR Georg Wlaschitz, Volksschuldirektorin Maria-Aicher Kandler, Fabian Dunkl, Bgm. Christian Frank (Hbgt.), Bgm. Thomas Grießl, Mittelschuldirektorin Renate Schodl, SR Johann Ableitinger, RegRⁱⁿ Christine Edlinger, SR Johann Gemeinböck, Elternvereinsobfrau Sylvia Hugl-Wimmer, Sonderschuldirektorin Helga Richter. Foto: W. Kraus

Umbau der NÖ NMS Poysdorf

Exakt zu Schulbeginn im September konnte nach knapp mehr als einjähriger Umbauphase der Schulbetrieb in allen Räumlichkeiten der Neuen NÖ Mittelschule in der Hindenburgstraße aufgenommen werden. Somit sind nun alle Klassen der 10- bis 14-Jährigen aus den Gemeinden Drasenhofen, Falken-

stein, Herrnbaumgarten, Schratzenberg und Poysdorf an einem Standort untergebracht. Nachdem im Vorjahr mit einem Zubau ein neuer Eingangsbereich mit Aula und Mehrzweckraum geschaffen wurde, konnte in den Bauphasen des heurigen Jahres die Aus- und Umgestaltung der Innenräume vollendet werden:

Barrierefreie Erschließung samt Einbau eines Aufzugs

Komplette Neuverkabelung der Strom- und Heizungsleitungen

Neue Gruppenräume und Konferenzzimmer

Neuer Physiksaal und Bibliothek

Neue Möbel in den Klassen- und Gruppenräumen

In die Modernisierung des Schulstandortes wurden von der Mittelschulgemeinde 3,5 Millionen Euro investiert. Die offizielle Eröffnung ist für Mai 2019 geplant.



Rechtzeitig zum Schulbeginn 2018/19 wurde das Schulgebäude bezugsfertig.

Fotos: G. Wlaschitz

Jubiläen, Ehrungen, Personen

Neue Leitung im Urbanus-Heim

Mit Jahresbeginn übernahm Gerhard Schlachter die Leitung des Hauses der Barmherzigkeit in der Laaer Straße. Seine Bereichsleiterinnen sind Tanja Glander, Ulrike Scheibenbauer und Christa Graf. Im Laufe des Jahres wechselte die Leitung abermals. **Sonja Kriz** aus Ulrichskirchen löste Gerhard Schlachter ab, der wieder zurück ins Mostviertel gekehrt ist.

*Neue Leitung im
Urbanus-Heim*

1. Jänner 2018

Neuer Obmann im ältesten Verein der Stadt

Nach 18 Jahren übergab Friedrich Cee seine Funktion als Obmann des **Schützenvereins** an Gerhard Doppelhofer. Obmann-Stellvertreter ist Andreas Simayr. Friedrich Cee, der 53 Jahre im Schützenverein tätig war, wird als Ehren-Oberschützenmeister dem Verein weiterhin die Treue halten.

Mag. Wolfgang Paar ist „Köllamaun 2018“

Der „Köllamaun“ wird seit 2012 an Personen verliehen, die sich um Themen rund um Kellergassen, Wein- und Kellerkultur verdient gemacht haben. Der Jury gehören alle bisherigen Preisträger an und man kann den „Köllamaun“ auch nur einmal bekommen. Die Figur wird von Leopold Schießler handgeschnitzt und jährlich verliehen.

*„Köllamaun“ geht
an Wolfgang Paar*

Februar 2018

Die bisherigen „Köllamauna“:

2017 – Manfred Breindl, 2016 – Friedl Umschaid, 2015 – Alfred Komarek
2014 – DI Christian Kalch, 2013 – Johannes Rieder, 2012 – Prof. Leierer



Köllamaun Mag. Wolfgang Paar erhielt aus den Händen von Landesrat Mag. Karl Wilfing die begehrte Holzfigur.

Foto: W. Kraus

Mag. Wolfgang Paar hat sich im Rahmen der Poysdorfer Kellerakademie besonders bei der Organisation der „Weinviertla.Kölla.Mess“ engagiert, die heuer bereits zu dritten Mal abgehalten wurde.

NÖ Landesmeistertitel im Slalom

Der Altruppersdorfer Michael Berger (15) holte sich am Semmering den NÖ Landesmeistertitel im Slalom und wurde in der Kombination Zweiter. Berger ist Schüler des Trainingszentrums in Waidhofen/Ybbs und wird von seinem Vater Herbert Berger betreut, der die ÖSV-Trainerausbildung für den Schüler- und Jugendkader abgeschlossen hat.

Werke von Josef Strobl im Weingut Taubenschuss

Der Kritzendorfer Leopold Strobl widmet sich seit mehr als 35 Jahren ausschließlich der Kunst und seit dem Jahr 2016 vertritt die „galerie gugging“ den gebürtigen Poysdorfer. Seine Zeichnungen, ein überarbeitetes Zeitungsblatt, das er auf ein Zeichenpapier klebt und signiert sind kaum größer als 10 mal 10 Zentimeter. Jedes einzelne Werk zeigt ganz bewusst eine einseitige Sicht auf Landschaften mit Hügeln, Bergkämmen und Felsen, aufgeregten Bäumen und melancholischen Büschen, mit Segmenten von verlassenen Straßen, schematischen Häuserdarstellungen und Häuserkonstruktionen.

Über die Kooperation mit der „galerie gugging“, deren besonders wichtiges Anliegen es ist, noch unbekannte Kunstschaaffende zu fördern, wurde dem Künstler Gelegenheit geboten, ausgewählte Werke im Weingut Taubenschuss zu präsentieren. In ihrer Begrüßungsrede während der Ausstellungseröffnung verriet Nina Katschnig von der „galerie gugging“, dass das **Museum of Modern Art** in **New York** bereits fünf Werke von Strobl angekauft hat. Bgm. Thomas Grießl gratulierte im Namen aller Poysdorfer und wünschte dem Künstler weiterhin großen Erfolg.

Ausstellungseröffnung im Weingut Taubenschuss

3. April 2018



Leopold Strobl: Poysdorfer Kunst in New York. Foto: galerie gugging

Ehrung für SR Rudolfine Mock



Am 1. Mai wurde in der Ketzelsdorfer Milchammer die Sonderausstellung „Käse – immer ein Genuss“ präsentiert. Josef Weber, der Milchexperte der NÖ Landeslandwirtschaftskammer, hatte gemeinsam mit Rudolfine Mock seit Herbst 2017 diese Ausstellung geplant. Als Partner holte man sich die Fachschule Poysdorf. Direktor Dipl.-Ing. Martin Faber, sein Lehrerteam und die Schüler, haben nicht nur die Ausstellung gestaltet, sondern auch für die Käsepräsentation und Bewirtung der Gäste gesorgt. Im Rahmen einer Feier erhielt VD i.R. SR **Rudolfine Mock** für ihr Engagement in der Milchammer Ketzelsdorf aus den Händen von Landwirtschaftskammerpräsident Ing. Hermann Schultes die Medaille für die Verdienste um Land- und Forstwirtschaft.

Lise Prokop-Frauenanerkennungspreis für Elfriede Lenk

Auf Vorschlag von Kulturstadträtin Gudrun Tindl-Habitzl erhielt Elfriede Lenk, die sich über Jahrzehnte sehr intensiv mit der Poysdorfer Künstlerin Maria Ohmeyer beschäftigt, den Lise Prokop-Preis aus den Händen von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner.

100. Geburtstag

Am 25. Juni 2018 feierte die Poysdorferin **Christine Mödritzer** im St. Vitusheim in Laa/Thaya ihren 100. Geburtstag mit ihren Kindern Irmgard und Helmut Mödritzer und Gertrude Schreiber, geb. Mödritzer. Von der Bezirkshauptmannschaft gratulierte Mag. Sandra Gatterer sowie Bgm. Thomas Grießl im Namen der Stadtgemeinde Poysdorf.

Ehrenzeichen für Direktor Johannes Rieder

Johannes Rieder, Direktor der Schule für Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege wurde von LH Mag. Johanna Mikl-Leitner mit dem Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um das Land NÖ ausgezeichnet. Der Geehrte hat sich als kreativer Vordenker um die Gesunde Gemeinde, die Betreuung von Asylwerbern sowie um die Erhaltung der Kellergassen und Stadel sehr verdient gemacht.

Aus der Pfarre

Dankgottesdienst für Ehe-Jubilare

Stadtpfarrer Mag. Eduard Schipfer lud die Silbernen-, Goldenen- und Diamantenen-Hochzeiter zu einem Dankgottesdienst in die Wallfahrtskirche Ma. Bründl ein. Viele Jubilare folgten der Einladung und Bgm. Thomas Grießl gratulierte sehr herzlich.

7. Pfarrflohmarkt

Am 22. und 23. September 2018 veranstaltete die Pfarre Poysdorf bereits den 7. Pfarr-Flohmarkt, diesmal wieder im Neustifter-Stadl beim Golfplatz. Der Reingewinn des Flohmarktes kam wiederum der Kircheninnenrenovierung und der **Restaurierung** der **Okenfus-Orgel** zugute, die am 3. November 2019 während einer Festmesse von Weihbischof Dipl.-Ing. Mag. Stephan Turnovszky geweiht werden wird.

Trauer um ehemaligen Poysdorfer Pfarrer Karl Bock

Konsistorialrat **Pfarrer Karl Bock** verstarb am 26. Dezember plötzlich und unerwartet im 80. Lebensjahr. Der gebürtige Altlichtenwarther wurde 1970 als Spätberufener nach einer Tischlerlehre zum Priester geweiht. Nach mehreren Stationen war er zuletzt Pfarrer von Auersthal und von 1982 – 1989 auch Seelsorger in Poysdorf. Als Präses der Kolpingfamilie hat er damals wesentlich zum Aufbau der Behinderteneinrichtung im Kolpinghaus Poysdorf beigetragen. Seine letzte Ruhestätte fand er auf dem Ortsfriedhof in seiner Heimatgemeinde Altlichtenwarth.



KR Pfarrer Bock bei der Krippenandacht 2018 Foto z. V. g.

Abschied von Pater Christian Fichtinger nach 37 Jahren

Der langjährige Seelsorger von Föllim **P. Christian Fichtinger** ging in den wohlverdienten Ruhestand. Sein Nachfolger wird Pfarrer Nicholas.

Wetter und Klima

2018 ist das wärmste Jahr der Messgeschichte seit 1767

2018 geht als außergewöhnliches Jahr in die Klimageschichte ein. In der Klimabilanz der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) liegt 2018 um 2,6 °C über dem Mittel des 20. Jahrhunderts und ist das wärmste Jahr in der 251-jährigen Messgeschichte Österreichs. Ganz markant waren die vielen überdurchschnittlich warmen Wetterlagen. Sechs Monate waren unter den Top 10: Wir erlebten heuer den drittwärmsten Jänner der Messgeschichte (+3,9°C über dem Mittel 1981-2010), den zweitwärmsten April (+4,7°C), den viertwärmsten Mai (+2,6°C), den sechstwärmsten Juni (+1,9°C), den fünftwärmsten August (+2,6°C) und den neuntwärmsten Oktober (+2,0°C). November und Dezember lagen ebenfalls mit +2,1°C und +2,0°C deutlich über dem vieljährigen Mittel. Dass die Jahresmitteltemperatur in Österreich nicht noch außergewöhnlicher geworden ist, lag an den Monaten Februar und März, die den Winter deutlich verlängerten. Der Februar war um 2,0°C kälter als das Mittel und der März um -1,3 °C.

2018 ist das wärmste Jahr seit 1767.



Frostige Temperaturen zwischen -14°C und -7°C von Ende Februar bis Anfang März erlauben dieses Eislauf-Vergnügen auf dem Badeteich.

Foto: G. Wlaschitz, 4. 3. 2018

Die seit April fast durchwegs überdurchschnittlich warmen Temperaturen haben heuer auch extrem viele Sommertage (= Höchstwert mindestens 25 °C) gebracht. Die Zahl der Sommertage war größtenteils doppelt so hoch wie in einem durchschnittlichen Jahr. Das Jahr 2018 bestätigt auch den Trend zu einem immer wärmeren Klima. Von den 20 wärmsten Jahren seit 1767 in Österreich liegen 14 in den 2000er-Jahren. Die Top 5 der wärmsten Jahre sind: 2018 (+1,8°C über dem Mittel), 2014 (+1,7°C), 2015 (+1,4°C), 1994 (+1,2°C) sowie 2016, 2002 und 2000 (jeweils +1,0°C über dem Mittel).

Markant war 2018 auch die Trockenheit in vielen Regionen Österreichs, unter anderem im Großteil von Niederösterreich und besonders im Weinviertel. Hier gab es 2018 um 20% bis 40% weniger Niederschlag als in einem durchschnittlichen Jahr. Die Zahl der Sonnenstunden lag 2018 in der österreichweiten Auswertung um 11% über einem durchschnittlichen Jahr. Somit gehört 2018 zu den acht sonnigsten Jahren seit Beginn der Sonnenscheinmessungen im Jahr 1925.

Quelle: ZAMG 2018

Weinjahrgang 2018 – Vollreif und reichlich

Nach dem sehr warmen Jänner führten der kalte Februar und März zu einem späteren Austrieb der Reben, sodass im Vergleich zu den letzten zwei Jahren keine Schäden durch Spätfröste zu verzeichnen waren. Die kurz nach dem Austrieb einsetzende Hitzewelle im April und Mai führte zu einer der frühesten jemals verzeichneten Rebb Blüten seit 1767. Diese war in den meisten Weinlagen noch im Mai abgeschlossen und begründete den enormen **Vegetationsvorsprung** von **zwei bis drei Wochen** im Vergleich zu einem Normaljahr. Dieser Vegetationsvorsprung blieb auch über den heißen Sommer erhalten. Während der warme Juni noch vereinzelt moderate Niederschläge brachte, zeichnete sich der Juli durch Trockenheit und lang anhaltende Hitzeperioden weit jenseits der 30°C aus; darunter hatte besonders unser Weinviertel zu leiden. Dank der Trockenheit gab es jedoch kaum Krankheitsdruck infolge von Pilzkrankungen.

Ab Mitte August war die Lese schon voll im Gang. Die Lesemaschinen fuhren jedoch meist in den Nachtstunden bis längstens 6:00 Uhr früh, da sich während des Tages die Trauben zu stark erhitzen. Erst die Regenfälle Ende August führten zu kurzen Leseunterbrechungen, sorgten aber endlich wieder für kühleres Lesegut. Niedrige Temperaturen und guter Gesundheitszustand ließen die Trauben das Schlechtwetter relativ gut überstehen. Dafür gab es heuer zum **Winzerfest** bereits die **ersten Jungweine** zu verkosten.

Ein milder, sonniger und meist trockener September läutete das Ende der Lese ein. Mehrheitlich war die Lese im Oktober abgeschlossen. Die Menge wird jedenfalls mit rund 2,6 Mio. hl österreichweit leicht über dem Durchschnitt liegen. Einen kleinen Wermutstropfen gab es für Winzer, die Trauben direkt an den Weinhandel lieferten. Dort wurden heuer extrem niedrige Preise bezahlt: € 0,20 - € 0,30 pro kg sind nicht mehr kostendeckend!

Enorme Hitze und Trockenheit hat der Wein zum größten Teil gut überstanden. 2018 steht uns daher ein sehr früher und vollreifer Weinjahrgang ins Haus. Trotz der guten Reife bewegt sich der Alkoholgehalt im durchschnittlichen Bereich, was guten Trinkfluss verspricht: Ein toller Jahrgang mit sehr

fruchtigen und sortentypischen Weinen mit einem dichten, eleganten Körper und moderater Säure. Was an Weißwein jetzt schon Vergnügen macht, gilt auch bereits für die jungen Rotweine: Die reife und ausgewogene Säure unterstützt die Fruchtigkeit, während der keineswegs zu hohe Alkoholgehalt für angenehmen Trinkgenuss sorgt.

*RegR Georg Wlaschitz, Bezirksschulinspektor i. R.
Poysdorf, im Dezember 2018*